

	<p>Objekt: Heilige Barbara mit Krone, Schwert, Kelch und Turm</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Nemitz-Stiftung St. Barbara</p> <p>Inventarnummer: 030005653303</p>
--	--

## Beschreibung

Medaille aus Kupfer, oval, versilbert, Vorderseite: Darstellung der Hl. Barbara in Standposition mit Kelch, Krone, Nimbus und Schwert im Zentrum der Medaille, seitlich eine kleine Turmdarstellung, Umschrift: "HL. BARBARA - BITTE FÜR UNS!", ornamentaler Randschmuck; Rückseite: Barbaradarstellung, in Schrittstellung mit Banner und Taube, im Hintergrund Bergleute mit Gezähe, ornamentaler Randschmuck, Aufhängung mittels Öse.

Die versilberte Medaille aus Kupfer zeigt auf Vorder- und Rückseite Barbaradarstellungen. Die Medaille wurde mittels Ösenaufhängung als Anhänger getragen. Durch die Darstellung von Bergleuten mit Gezähe auf der Rückseite der Medaille wird die Funktion der Hl. Barbara als Patronin der Bergleute unterstrichen.

Die Medaille ist Teil der Nemitz-Stiftung St. Barbara im Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Die Stiftung wurde 2002 u.a. durch Dr. Rolfroderich Nemitz ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist die Förderung des Wissens über die Heilige Barbara und ihr Umfeld in Kunst und Kultur. Es konnten inzwischen über 300 Objekte unterschiedlicher Epochen in die Sammlung eingebracht werden.

Die Heilige Barbara entwickelte sich im 16. Jahrhundert zur wichtigsten Schutzheiligen der Bergleute. Neben ihrer Funktion als Nothelferin, wurde sie vor allem in den katholischen Bergbaurevieren Osteuropas, aber auch in der Alpenregion, den spanisch sprechenden Bergbaugebieten und in Deutschland zur Patronin einer ganzen Berufsgruppe. Diese Funktion behielt sie bis heute. In welcher Region die Barbara-Verehrung zuerst entstand ist unklar. In Betracht kommen das sächsische Revier um Freiberg ebenso wie Böhmen, Ungarn oder die Slowakei.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, versilbert \*

Maße:

Höhe: 20 mm; Breite: 24 mm (Maßangaben ohne Öse.)

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1500-1900

wer

wo

Deutschsprachiger Raum

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Barbara (Heilige)

wo

## Schlagworte

- Kunst
- Kunsthandwerk
- Religion
- Schutzheiliger
- Traditionspflege